



The North Drift

Programm Oktober 2022



Triangle of Sadness

Mona Lisa and the Blood Moon Verlorene Illusionen

Filmcasino
Margaretenstraße 78, 1050 Wien
T 01/587 90 62
www.filmcasino.at

Filmhaus Kino & Bar
Spittelberggasse 3, 1070 Wien
T 01/890 72 86
www.filmhaus.at
Redaktion: Julia Weckerle

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



Filmcasino & polyfilm Betriebs GmbH Nr. 368
Österreichische Post-AG Zulassungsnr. SP0220319715
Grafik: sensomatic Druck: Eigner Druck

10

Japannal Hive Fire of Love

www.filmcasino.at

www.filmhaus.at



Japannal

Den alljährlichen Querschnitt durch das aktuelle Filmschaffen Japans gibt es heuer von 6.-12. Oktober nun bereits zum sechsten Mal. Die Eröffnung der Japanischen Filmtage steht mit *My Small Land* der Regisseurin **Emma Kawawada** im Zeichen der Auseinandersetzung mit einer kurdischen Flüchtlingsfamilie, die, seit vielen Jahren in Japan beheimatet, sich weiterhin enormen Herausforderungen stellen muss. Einen besonderen Leckerbissen für die Fans japanischer Sci-Fi Kultur stellt *Shin Ultraman* dar, in dem sich der silberne Riese erneut außerirdischen Wesen und anderen unbekanntem Lebensformen in einem faszinierenden **Kaiju** Spektakel entgegenstellen darf. Mit ernsthafteren Angelegenheiten setzt sich der japanische Oscar-Kandidat *Plan 75* der Regisseurin **Chie Hayakawa** auseinander: Eine überalternde Gesellschaft sucht nach Wegen, ihre ältere Bevölkerung möglich gemächlich loszuwerden. Ganz besonders freuen wir uns die Früchte

der Zusammenarbeit zwischen Regielieblingen **Rikiya Imaizumi** und **Hideo Jojo** präsentieren zu können. Die L/R15 Kollaboration bringt uns mit *Love Nonetheless* und *Straying* zwei Filme zum Thema Liebesbeziehungen im heutigen Japan, bei denen jeweils der eine das Drehbuch zum Film des anderen beisteuert. Um Beziehungsfragen dreht sich auch der PIA-Indie *In The Distance*. Die Regisseurin und Hauptdarstellerin **Saki Cato** wird ihren Film in Wien persönlich vorstellen. Mit gleich drei Dokumentarfilmen will Japannal auch den Blick für Japan jenseits der Fiktion schärfen. *Salaryman* beschäftigt sich mit dem Phänomen betrunkenen Büroangestellter, die nachts auf Japans Straßen schlafen, *Tokyo Kurds* spiegelt die Erfahrungen unseres Eröffnungsfilms in dokumentarischer Form wider und *Come Back Anytime* zeigt einen Ramen Meister bei der Arbeit und ist deutlich mehr als äußerst Appetit anregend.

6. bis 12. Oktober



Triangle of Sadness

Ruben Östlund | SE/DE/FR/GB 2022 | 142 min | engl. OmU
Mit: Harris Dickinson, Charlbi Dean, Woody Harrelson, Sunnyi Melles, Iris Berben

Mit *Triangle of Sadness* kommt eines der aufregendsten Filmergebnisse des Jahres ins Kino. Regisseur **Ruben Östlund** bekam für die scharfe Gesellschaftskritik – fünf Jahre nach dem Erfolg von *The Square* – bei den Filmfestspielen in Cannes nicht nur 8 Minuten Standing Ovation, sondern auch erneut die Goldene Palme. Mit sorgsam inszenierten Instagramfotos nehmen die Models Carl und Yaya ihre Follower auf eine Reise durch ihre perfekte (Mode-)Welt mit – und zwar rund um die Uhr. Als das junge Paar die Einladung zu einer Luxuskreuzfahrt annimmt, treffen sie an Bord der Megayacht auf russische Oligarchen, skandinavische IT-Milliardäre, britische Waffenhändler, gelangweilte Ehefrauen und einen Kapitän, der im Alkoholrausch Marx zitiert. Zunächst verläuft der Törn zwischen Sonnenbaden, Smalltalk und Champagnerfrühstück absolut selfie-

tauglich. Doch während des Captain's Dinners zieht ein Sturm auf und das Paar findet sich auf einer einsamen Insel wieder, zusammen mit einer Gruppe von Milliardären und einer Reinigungskraft des Schiffes. Plötzlich ist die Hierarchie auf den Kopf gestellt, denn die Reinigungskraft ist die einzige, die Feuer machen und fischen kann.

Triangle of Sadness ist ein bitterböser Blick auf eine Welt, die sich in Habende und Habenichtse aufteilt. Ruben Östlund mixt Drama, Satire und Slapstick gekonnt zu einer nie gesehenen, explosiven Melange!

»Mit so viel Leichtigkeit hat uns selten ein Film den Spiegel vorgehalten.« 3sat Kulturzeit

»Sehr klug und sehr böse.« BR Kino Kino

Ab 14. Oktober



Hive

(OT: Zgjoj) Blerta Basholli | XK 2021 | 84 min | albanische OmU
Mit: Yllka Gashi, Çun Lajçi, Aurita Agushi

Der Sensationserfolg des letztjährigen Sundance-Festivals (ausgezeichnet mit drei Hauptpreisen) erzählt die wahre, inspirierende Geschichte von einer Gruppe Frauen, die sich gemeinsam gegen die Männerherrschaft in ihrem Dorf durchsetzen. Als Produzentinnen der Gemüsepaste Ajvar wurden die Frauen aus Krusha e Madhe im Kosovo finanziell unabhängig und weltbekannt.

Fahrije hat keine Neuigkeiten von ihrem Ehemann, der wie so viele andere während des Kriegs im Kosovo spurlos verschwunden ist. Doch auch finanziell hat sie zu kämpfen. Sie kümmert sich alleine um ihre beiden Kinder und ihren kranken Schwiegervater. Um ihre Familie zu versorgen, gründet Fahrije ein kleines landwirtschaftliches Unternehmen und beginnt zusammen mit anderen Frauen aus dem Dorf die Gemüsepaste Ajvar zu produzieren. Doch ihr Ehrgeiz, ihr Wunsch nach Autono-

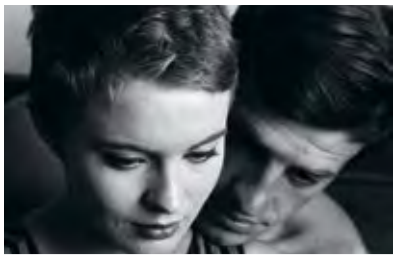
mie und ihre Bemühungen, sich und andere Frauen zu stärken, werden in ihrem traditionellen, patriarchalischen Dorf nicht gern gesehen.

Der jungen kosovarischen Regisseurin **Blerta Basholli** ist mit *Hive* ein universeller und berührender Film über Frauensolidarität gelungen, der international zum Festivalhit wurde.

»Eine wahre Geschichte über Beharrlichkeit im Angesicht des Patriarchats.« Variety

»Das Drama von Blerta Basholli, basierend auf einer wahren Geschichte, erzählt ohne Schnörkel und Pathos von einem Abschluss und Neuanfang, von der innerlichen Befreiung einer Frau, die sich weigert, als Witwe von Almosen abhängig zu sein.« NZZ

Ab 21. Oktober



Außer Atem

Jean-Luc Godard | FR 1960 | 90 min | OmU

R. I. P. Jean-Luc Godard – wir verneigen uns vor dem Regiemeister, der das Kino seit den 60ern revolutionierte, mit einem Special Screening seines ikonischen Ganovenfilms mit **Jean Seberg** und **Jean-Paul Belmondo**.

2. Oktober | 13 Uhr | Filmhaus



Kino für das Klima

Mit unserer neuen Filmreihe **Kino für das Klima** im Filmhaus widmen wir uns einem der dringlichsten Themen: dem Klimawandel. Wir bringen verschiedene Perspektiven von Klimaaktivist:innen, Wissenschaftler:innen und Reisenden auf die Leinwand. Im Oktober machen wir mit *Everything Will Change* einen abenteuerlichen Roadtrip in die sterile, betonierte Welt des Jahres 2054 und verfolgen mit *The North Drift* den Weg einer Bierflasche ans Polarmeer.

5. & 19. Oktober | jeweils 20.15 Uhr | Filmhaus



Desolation Center

Stuart Swezey | US 2018 | 95 min | engl. OV

POOLINALE NIGHTS

Setzen sich ein paar Punks und Industrial-Heads in einen Schulbus und fahren in die Wüste. Mit viel Megawatt und LSD im Gepäck verließ die mutige Truppe von Neugierigen die Großstadt und erfand sich für wenige Tage in einer Wüstenutopie neu. Was dabei herauskam, ist eine Reihe von Guerilla-Festivals, die als Vorläufer von Riesen-Events wie dem Burning Man gelten. Mit Performances von **Sonic Youth**, **Einstürzende Neubauten**, **Swans**, **Meat Puppets**, uvm.

5. Oktober | 20.30 Uhr | Filmcasino anschließend Q&A mit **Stuart Swezey**



Billy Joel Live At Yankee Stadium

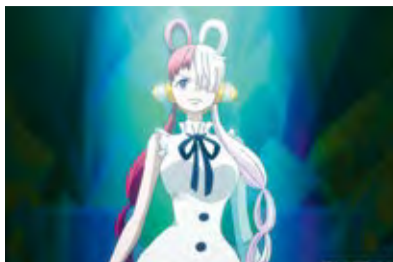
Jon Small | US 2022 | 90 min | OmU

POOLINALE NIGHTS

Anlässlich des 50-jährigen Bühnenjubiläums von **Billy Joel** kommt *Live At Yankee Stadium* auf die große Leinwand! Die Aufnahme von Billy Joels legendärem Konzert von 1990 gilt als einer der größten Konzertfilme aller Zeiten. Das

auf 16mm-Farbfilm gedrehte Originalkonzert wurde jetzt sorgfältig neu abgemischt und in atemberaubendem 4K bearbeitet.

9. Oktober | 13 Uhr | Filmhaus



One Piece Film: Red

Gorô Taniguchi | JP 2022 | 115 min

ANIME SPECIAL

Im 14. Film aus dem *One Piece*-Universum gibt Prinzessin Uta, die beliebteste Gesangs-Diva der Welt, ihr erstes Live-Konzert! Doch was genau ist diese »neue Ära, in der alle glücklich sind«, von der Uta singt? Wird ihre Stimme ewiges Glück oder endlose Gefangenschaft hervorbringen?

Ab 13. Oktober (OmU und DF)



Alles über Martin Suter. Außer die Wahrheit

André Schäfer | CH/DE 2022 | 90 min

Martin Suter spaziert in diesem neuen Portrait durch seine Geschichten, beleuchtet seine Protagonist:innen und ihre Geheimnisse – und auch seinen privaten Kosmos: Eine Welt, die von Gegensätzen durchtränkt und von der Sucht nach Geschichten geprägt ist. »Die Fantasie stimmt ja meistens mehr als die Realität.«

Ab 14. Oktober



Slapstick-Helden: Chaplin & Keaton

FILMWUNDER

Der wunderbare Stummfilmkünstler **Gerhard Gruber** begleitet live am Klavier zwei Komik-Genies: Mit *The Tramp* hat **Charlie Chaplin** die wohl legendärste Figur des Stummfilms geschaffen. Der namenlose Landstreicher mit Melone und übergroßer Pluderhose ist mit **Chaplin** zur Ikone geworden. **Buster Keaton** hingegen ist wieder mal höchst amüsant und rasant auf der Flucht vor der Polizei. Nicht nur für Kinder ein Riesenspaß!

15. Oktober | 14 Uhr | Filmcasino



Journey to Utopia

Erlend E. Mo | DK/NO/SE 2020 | 88 min | OmU

WELT GESTALTEN

Die fünfköpfige Familie des Regisseurs

beschließt, ihr behagliches Zuhause in Norwegen zu verlassen, um einen Neustart in einer autarken Permakultur-Siedlung in Dänemark zu wagen. Der sehr persönliche Film lässt uns daran teilhaben, wie idealistische Vorstellungen vom nachhaltigen Leben in Gemeinschaft während der Planungs- und Errichtungsphase auf die Probe gestellt werden.

16. Oktober | 13 Uhr | Filmcasino | im Anschluss Q&A mit den Architekt:innen **Lisa Schmidt-Colinet** und **Helmut Deubner**



Re:pair Festival

Vom 15. 10. bis 11. 11. spannt das **re:pair Festival** einen vielseitigen Bogen rund ums Thema Reparatur und wird dabei ein Monat lang verschiedene Orte in Wien bespielen, darunter auch das Filmhaus am Spittelberg. An drei Montagen sind drei Filme zum Thema zu sehen, wie etwa die aufschlussreiche Dokumentation *Kommen Rührgeräte in dem Himmel?* oder das französische Drama *Die Lebenden reparieren*.

17., 24. & 31. Oktober | jeweils 18 Uhr | Filmhaus



Die Legende vom Tigernest

Brando Quilici | IT 2022 | 94 min | DF

FILMHAUS KIDS

Eines Nachts rettet der Waisenjunge **Balmani** in den Tälern des Himalaya einen jungen Tiger vor skrupellosen Wilderern. Gemeinsam machen sie sich auf eine lange und gefährliche Reise zum Taktsang-Kloster in Bhutan, das auch als das Tigernest bekannt ist. Sie erleben eines der größten Abenteuer des Lebens: Wahre Freundschaft!

22. Oktober | 14 Uhr | Filmhaus



Anonymous Club

Danny Cohen | AU 2021 | 83 min | OV

POOLINALE NIGHTS

Courtney Barnett hat sich mit ihrer unaufgeregten Art und Musik in die obere Liga des Alternative Rock gespielt. Regisseur **Danny Cohen** begleitete die notorisch verschlossene **Courtney** drei Jahre auf ihrer Tournee sowie zuhause in Melbourne mit seiner 16-mm-Kamera, während sie selbst ein Tagebuch auf einem analogen Diktiergerät führte. Entstanden ist ein unverfälschtes und intimes Bild der australischen Sängerin im Konflikt mit ihrem Ruhm – eine erfrischende Antithese zu einer gewöhnlichen Rock-Biografie.

27. Oktober | 20.30 Uhr | Filmcasino



Mona Lisa and the Blood Moon

Ana Lily Amirpour | US 2021 | 108 min | en. OmU | Mit: **Jeon Jong-seo**, **Kate Hudson**

Mona Lisa ist Nordkoreanerin mit telekinetischen Kräften, die, entkommen aus der geschlossenen Psychiatrie, von der alleinerziehenden Stripperin **Bonnie** (fantastisch: **Kate Hudson**) aufgenommen und ausgenutzt wird, bis sie sich mit deren Sohn **Charlie** aus dem Staub macht.

In tollem Neon-Look und mit coolem Soundtrack überrascht **Ana Lily Amirpour** (*A Girl Walks Home Alone at Night*) erneut mit einer Filmperle über eine fantastische Heldin, die nach einem Platz in dieser Welt sucht.

Ab 7. Oktober



The North Drift - Plastik in Strömen

Steffen Krones | DE 2022 | 94 min | OmU

Eine deutsche Bierflasche wird im Nordpolarmeer angeschwemmt. Wo kam die her? Etwa wirklich aus Deutschland? Kann Müll tatsächlich so weit reisen? Zusammen mit Freunden, Ingenieuren und renommierten Wissenschaftlern will Regisseur **Steffen Krones** die Reise des Plastikmülls von seiner Heimatstadt Dresden aus nachverfolgen. *The North*

Drift nimmt uns mit auf ein wissenschaftliches Abenteuer die Elbe hinab, über die Nordsee nach Norwegen und zeigt uns, dass wir alle Teil eines Kreislaufs sind und jeder Einzelne die Macht hat, etwas zu verändern.

Premiere: 19. Oktober | 20.15 Uhr | Filmhaus
Ab 28. Oktober regulär



Verlorene Illusionen

Xavier Giannoli | FR/BE 2022 | 149 min | frz. OmU | Mit: **Benjamin Voisin**, **Xavier Dolan**, **Gérard Depardieu**

Basierend auf dem Roman 'Illusions perdues' von **Honoré de Balzac** erzählt *Verlorene Illusionen* die Geschichte des hoffnungsvollen Jungpoeten **Lucien** im Frankreich des 19. Jahrhundert. **Lucien** ist talentiert, doch in der heimatlichen Provinz, umringt von seiner Arbeiterfamilie, ist sein Talent nutzlos. Mit seiner

heimlichen Geliebten, die auch seine Mäzenin ist, entflieht er der ländlichen Enge nach Paris, der für ihn märchenumwobenen Stadt, in der er vom gesellschaftlichen Aufstieg träumt. Ein grandios gespieltes Historiendrama über Lust, Liebe und literarischen Ehrgeiz!

Ab 21. Oktober



Fire of Love

Sara Dosa | US/CA 2022 | 98 min | frz./engl. OmU

Katia und **Maurice Krafft** liebten einander – und Vulkane. Zwei Jahrzehnte lang war das wagemutige Vulkanologenpaar auf der ganzen Welt unterwegs, um Vulkanausbrüche zu verfolgen und ihre Entdeckungen zu dokumentieren. Ihr umfangreiches Film-Vermächtnis bereichert für immer unser Wissen über die Natur. Die Regis-

seurin **Sara Dosa** hat aus dem spektakulären Archiv der **Kraffts** eine Hommage an die Schönheit der Natur geschaffen. Die weltweit erfolgreichste Doku des Jahres bezaubert auch mit der Erzählstimme von Indie-Regisseurin **Miranda July** und gilt als heißer Oscar-Kandidat.

Ab 21. Oktober